

CURRICULUM VITAE

Name **Edith Zemmer**
Adresse Rathausring 40
39044 Neumarkt (BZ)
ITALIEN
Telefon +39 0471 813760
Fax +39 0471 823641
Mobiltelefon +39 329 9155503
E-Mail info@zemmer.eu
Data e luogo di nascita 25. Mai 1979, Bozen



Berufliche Erfahrungen

Seit Februar 2012 Freischaffende Architektin
Seit April 2010 Nebenberufliche Tätigkeit als freischaffende Architektin
2010 - 2012 Mitarbeiterin im Ingenieurbüro Planpunkt GmbH von Walter Pardatscher und Günther Rauch, Neumarkt, Tätigkeitsbereich: Einreich- und Ausführungsplanung, Bauleitung
2006 – 2009 Mitarbeiterin im Ingenieurbüro von Walter Pardatscher, Salurn, Tätigkeitsbereich: Einreich- und Ausführungsplanung, Bauleitung
Sommer 2004 und 2005 Mitarbeiterin im technischen Büro von Mauro Bevivino, Salurn, Tätigkeitsbereich: Projektierung
Sommer 2003 Mitarbeiterin im Architekturbüro von Susanne Waiz, Bozen, Tätigkeitsbereich: Organisation und Vorprüfung von zwei Architekturwettbewerben
Vor Sommer 2003 Sommerjobs in verschiedenen Bereichen

Ausbildung und Befähigung

November 2015 Fortbildungsveranstaltung "Erstellen von Wiedergewinnungsplänen", 12 Fortbildungsstunden
November 2015 Fortbildungsveranstaltung "Raumakustik", 4 Fortbildungsstunden
Oktober 2015 Fortbildungsveranstaltung "Nachhaltige Sanierung mit atmungsaktiven Systemen unter Anwendung von mineralischen Produkten wie Kalk und Silikaten", 4 Fortbildungsstunden

September 2015	Fortbildungsveranstaltung "Erstellen von Bauleitplänen", 12 Fortbildungsstunden
Februar 2015	Fortbildungsveranstaltung "INARCASSA und elektronische Rechnung", 4 Fortbildungsstunden
Februar 2015	Fortbildungsveranstaltung "Grundlagen der Heizungstechnik", 16 Fortbildungsstunden
Dezember 2014	Fortbildungskurs "Allplan 2015 architettura base 3D", 4 Fortbildungsstunden
Dezember 2014	Fortbildungsveranstaltung "Kriterien und Richtlinien für den Schutz der Landschaft"
Dezember 2014	Fortbildungsveranstaltung "Der neue Energiebonus. Anwendung und Interpretation", 4 Fortbildungsstunden
Dezember 2014	Fortbildungsveranstaltung "Öffentliche Auftragsvergabe von Bauarbeiten und das wirtschaftlich günstigste Angebot ", 4 Fortbildungsstunden
November 2014	Fortbildungskurs "Allplan 2015 architettura base 3D", 4 Fortbildungsstunden
November 2014	Fortbildungsveranstaltung " Anwendung des DM 143/2013 und die neuen Vertragsbedingungen für Architekten- und Ingenieurleistungen in der Provinz Bozen ", 4 Fortbildungsstunden
September 2014	Fortbildungsveranstaltung "Planung der Bauanschlüsse BauPV CPR 305/2011 und Produktnorm Fenster", 4 Fortbildungsstunden
Mai 2014	Fortbildungsveranstaltung " Wettbewerbe Durchführungspläne. Neue Chancen für die Ortsentwicklung ", 4 Fortbildungsstunden
April 2014	Fortbildungsveranstaltung "Weiße Wanne – Betonwerksabdichtung", 4 Fortbildungsstunden
Jänner 2014	Fortbildungsveranstaltung "Brandschutz und Brandverhütung für Projektanten", 4 Fortbildungsstunden
Juli 2013	Fortbildungsveranstaltung "Teilnahmeanforderungen für öffentliche Planungsaufträge", 2 Fortbildungsstunden
Mai 2011	Aufbaukurs der Klimahausagentur mit Erhalt des Diploms „KlimaHaus Experte Junior“
Mai 2011	Seminar der Architektenkammer zur „Abstandsregelung bei der Bautätigkeit“
April 2011	Grundkurs der Klimahausagentur „Intelligentes Bauen“
Oktober 2009	Tagung des Verbandes der autonomen Schulen Südtirols (ASSA) zum „Lebens- und Lernraum Schule“, betreffend die „Neuen Richtlinien für den Schulbau“, DLH vom 23.02.2009, Nr. 10
Februar 2009	Eintrag in die Architektenkammer von Bozen, Nr. 1261
November 2008	Tagung der Abteilung Raumordnung, Umwelt und Energie zu „Raumplanung und strategische Umweltprüfung“
September 2008	Prüfung zur beruflichen Befähigung, Venedig
Mai 2007	Seminar des Gemeindenverbandes zu „Licht und Akustik in öffentlichen Ge-

	bäuden"
Februar 2006	Studientag des Amtes für Menschen mit Behinderung und Zivilinvaliden zur Verordnung „Architektonische Barrieren“
Juni 2005	Seminar des Gemeindenverbandes zu „Bauleitplan und LEROP“
1998 bis 2006	Architekturstudium an der „Leopold-Franzens-Universität“ in Innsbruck (Österreich), Diplomarbeit: „Die Wasserwege im Südtiroler Unterland“ (Gestaltung eines Rad- und Wanderweges entlang der Kalterer Gräben mit Gestaltung einer Brücke über die Etsch und zweier Raststätten), Note: sehr gut
1993 bis 1998	Humanistisches Gymnasium/Lyzeum „Walther von der Vogelweide“, neu-sprachliche Fachrichtung.
Sprachen	Deutsch (Muttersprache), Italienisch (flüssig in Wort und Schrift), Englisch (gute Schulkenntnisse), Französisch (Schulkenntnisse), Latein (Grundkenntnisse). Staatlicher Zweisprachigkeitsnachweis der Kategorie A (höchste Stufe) für Deutsch und Italienisch.
Computer Kenntnisse	Microsoft Standardprogramme, Adobe Photoshop, AutoDesk AutoCAD, Rhinoceros, rudimentäre Adobe InDesign-Kenntnisse.